

| Luftleitung | Formteil | Größte Kantenlänge (mm) |
|-------------|----------|--|
| L1 | F1 | bis 500 |
| L2 | F2 | von 500 bis 1.000 |
| L3 | F3 | von 1.000 bis 1.500 |
| L4 | F4 | von 1.500 bis 2.000 |
| L5 | F5 | über 2.000 (außerhalb Fertigungsnorm) |

Abweichung bei dieser Werksnorm

| Luftleitung | Formteil | Größte Kantenlänge (mm) |
|-------------|----------|-----------------------------|
| L0.1 | F0.1 | bis 100 (kleinste Kantenl.) |
| L0.2 | F0.2 | bis 150 (kleinste Kantenl.) |
| L0.3 | F0.3 | bis 250 |
| L1 | F1 | bis 500 |
| L2/L3/L4 | F2/F3/F4 | von 501 bis 2.000 |
| L5 | F5 | von 2.001 bis 2.500 |
| L6 | F6 | von 2.501 bis 3.000 |
| L7 | F7 | von 3.001 bis 3.500 |
| L8 | F8 | von 3.501 bis 4.000 |

} außerhalb Fertigungsnorm

Die Abrechnung erfolgt durch Ermittlung der Oberfläche nach DIN 18379. Luftleitungen mit $l \leq 900$ mm werden als Formteile abgerechnet. Formteile mit einer ermittelten Oberfläche von weniger als 1 m^2 werden mit 1 m^2 abgerechnet. Bei Abzweigstücken/Kombiteilen, die aus mehreren Einzelteilen zusammengesetzt sind, müssen die Teile einzeln positioniert und abgerechnet werden. Die Ermittlung der abrechenbaren Oberfläche ergibt sich aus der Summe der zur Kombination gehörenden Teile.

Die angegebenen Nettopreise setzen eine Bestellung mittels fertigungsgerechter Stückliste nach DIN 18379 voraus, die elektronisch verarbeitet ist (z.B. airSEP, o.ä.).

Zur Abrechnung wird die airleben-Werksnorm herangezogen.